

Von Obstbaum bis Schüttelbutter: Gärtnern zum Mitmachen

Wie können wir unsere Gärten naturnaher, artenreicher und zukunftsfähiger gestalten? Dieser Frage widmete sich die Verbandsgemeinde Rülzheim mit einer vielseitigen Veranstaltungsreihe im Rahmen des LEADER-Projekts „Naturnahes Gärtnern“.

Den Auftakt bildete ein Vortragsabend im Januar dieses Jahres, der über 60 Garteninteressierte nach Hördt lockte. Es folgten praktische Workshops: In Leimersheim wurden im März Obstbäume gepflanzt und eine Benjeshecke als Lebensraum für Tiere angelegt. Im April entstanden beim Mitmach-Workshop im Alten Forsthaus Nisthilfen und ein großes Insektenhotel, und auf dem Schulhof in Kuhardt wurden gemeinsam Hochbeete gebaut und bepflanzt – mit viel Freude, Engagement und kleinen Blumen-Murmeln als Andenken. Auch der Klimawandel wurde thematisiert: Ein Vortrag in Rülzheim bot Impulse zu wassersparendem Gärtnern und geeigneten Stauden für trockene Standorte. Den Abschluss bildete eine waldpädagogische Wildkräuterwanderung inklusive Kräutersammeln, Schüttelbutter und gemeinsamer Verkostung.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die mit Tatkraft, Neugier und Begeisterung dabei waren – und gezeigt haben, wie lebendig und gemeinschaftlich naturnahes Gärtnern sein kann!

Alle Nachberichte, Rezepte und weiterführenden Informationen stehen zur freien Verfügung auf der Website der Verbandsgemeinde Rülzheim unter: Bauen – Wirtschaft – Umwelt – LEADER – Projekt „Naturnahes Gärtnern“.



Die Maßnahme wurde im Rahmen des GAP-Strategieplans unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau im Förderprogramm „LEADER“ in der Region „Vom Rhein zum Wein“ gefördert.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

